

01

Engagement
DOSSIER

feinschliff

Wenn Holz Gestalt annimmt:
Projektberichte aus dem Hause Peterhans Schibli



Schreinerei | Zimmerei | Innenausbau
PETERHANSSCHIBLI



Für die Zukunft pflanzen: Nachhaltige Pflege der Eichenbestände

«Wir arbeiten mit Holz, einem nachwachsenden Naturprodukt. Deshalb fühlen wir uns mit Waldbesitzern und dem Verständnis der Förster verbunden: Wir denken in Generationen. Weil wir möchten, dass auch unsere Kindeskindern diesen wunderbaren Werkstoff nutzen können. So haben wir uns entschlossen, uns für den Wald «vor unserer Haustüre» zu engagieren.» Michael und Beat Peterhans sowie Sebastian Spörri, Inhaber und Geschäftsführer der alt eingegessenen Zimmerei und Schreinerei in Fislisbach sind sich einig und in der Sache sicher: «In den Wald investieren bedeutet, heute schon die Zukunft zu beginnen.»

Stiel- und Traubeneichen sind typische Baumarten in den tieferen Lagen des Juras und des Mittellandes. Im Laufe der Jahrhunderte war der «Hunger nach Eichenholz» allerdings unterschiedlich gross. Im Weinbau standen in früheren Zeiten nur Eichenfässer im Keller, das Dachgebälk herrschaftlicher Häuser war aus Eiche und viele Gegenstände des täglichen Lebens. Später waren mit wechselnden Moden die Wohnwand aus «Eiche rustikal» der letzte Schrei oder schwere Fauteuils mit dunkel gebeiztem Eichenrahmen. Aber auch aktuell sind zum Beispiel Parkettböden aus Eiche gefragt und in manchem Designermöbel feiert die Eiche ihr Comeback. Das führte und führt dazu, dass die Eichenanteile in den Schweizer Wäldern sich veränderten und stark zurück gingen. Im Moment ist der Eichenbestand in der Schweiz – wie auch in Baden – nicht nachhaltig aufgebaut.

«Ökosponsoring» – einen Trend vor Ort umsetzen.

Aus ökologischer Sicht gehören die Eichen allerdings zu den wertvollsten Baumarten. Rund 300 Tierarten – unter anderem Vögel und Insekten – sind mehr oder weniger direkt auf das Vorhandensein von Eichen angewiesen.

Deshalb hat das Stadtforstamt Baden das Projekt «Nachhaltige Eichenförderung im Ortsbürgerwald Baden» initiiert. Als klassische Massnahme des so genannten «Ökosponsorings», das übrigens einen gesellschaftlichen Trend markiert, hat die PETERHANS, SCHIBLI + Co. AG exklusiv die Sponsoring-Partnerschaft übernommen.

Im Laufe der letzten sechs Jahre investierte PETERHANS SCHIBLI rund CHF 50'000.- in dieses Projekt und eine Weiterführung nach 2013 ist fest geplant. Zum Erhalt von 741 Alteichen wurden gemäss einer detaillierten Kartierung verschiedene Massnahmen ergriffen. Ausserdem führte das Fislisbacher Holzbauunternehmen zur Pflege von elf Hektaren bestehender Eichenfläche verschiedene Aktionen in Eigenregie durch: Zum Beispiel Pflanzaktionen von Jungeichen mit Mitarbeitern und Kunden anlässlich des Firmenjubiläums, Infotage im Rahmen einer Gewerbeschau oder gemeinsames Wässern von Jungpflanzen. Nicht zuletzt ermöglichte das Engagement von PETERHANS SCHIBLI auch die ausführliche Information der Waldbesucher auf attraktiven Infotafeln.

«Win-win Situation»

«Nachhaltigkeit heisst auf der einen Seite Wald- und Holznutzung, wie wir sie als Förster wünschen. Sie bedeutet aber in einem erweiterten und zukunftsweisenden Verständnis auch den teilweisen Nutzungsverzicht zu Gunsten anderer Ziele wie zum Beispiel den Naturschutz. Das wirtschaftlich abzubilden, ermöglicht das Ökosponsoring. Weil Waldeigentümer und Sponsoringpartner gleichermassen profitieren, in dem das Sponsoring integraler Teil des Marketings und der Imagepflege von Unternehmen ist.» Georg Schoop, Stadtdoberförster der Stadt Baden, spricht von einer «echten Win-win-Situation». Die Ökosponsoring-Projekte im Stadtwald Baden gelten in der Schweiz und international übrigens als zukunftsweisende Modelle.



Stadtdoberförster Georg Schoop begleitet jedes Sponsoringprojekt persönlich.



So geht's: Bevor Mitarbeiter und Kunden beim Sponsoring-Event die jungen Eichenpflanzen in den Boden bringen, erhalten sie fachkundige Anleitung des Forstwarts.

im Stadtwald Baden.



Marketing in eigener Sache: PETERHANS SCHIBLI nutzt den Event im Wald, um die Arbeit und den Weg des Holzes aus dem Wald bis hin zum fertigen Möbelstück vorzustellen. Das ist die Idee des Ökosponsorings – Gutes tun, darüber reden und den Kunden ein tolles Erlebnis bieten.



Schwungvoll die Zukunft pflanzen: Die Arbeit im Wald und das Pflanzen der jungen Eichen macht auch Laien Freude. Rund 50 Gäste und das PETERHANS SCHIBLI-Team waren in den Badener Stadtwald gekommen, um die Bäumchen zu setzen.



Eine Idee lebt: Waldnutzung kann auch bedeuten, den Nutzen des Waldes für Naturschutz, aber auch für die Erholung und die Schönheit eines besonderen Naturerlebnisses auf neuen Wegen zu finanzieren. Ökosponsoring wie es im Stadtwald Baden praktiziert wird, hat internationalen Modellcharakter. PETERHANS SCHIBLI ist stolz, als einer der Pioniere exklusiv dabei zu sein.

Projekt:

Nachhaltige Eichenförderung im Ortsbürgerwald Baden

Laufzeit:

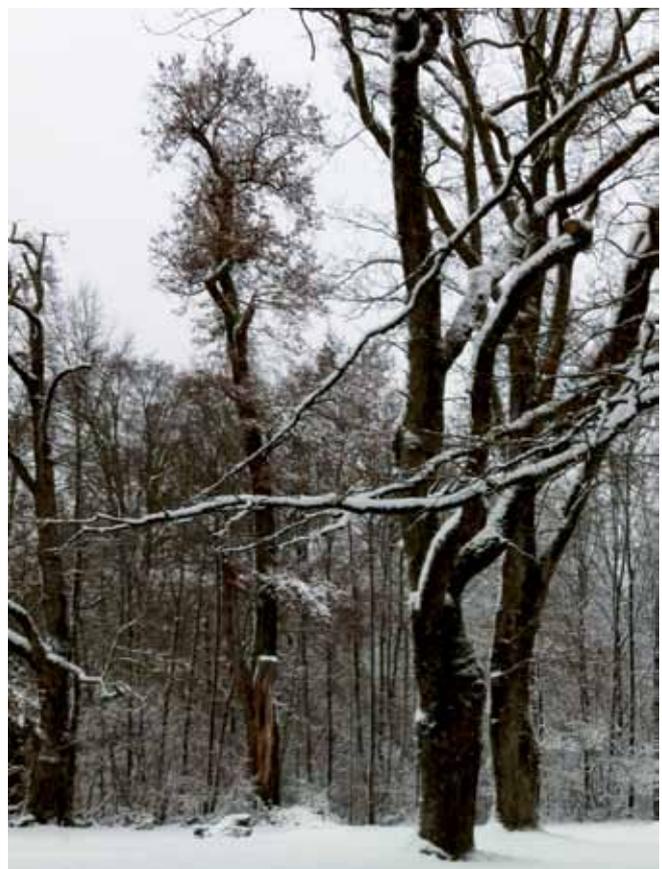
Sechs Jahre, geplante Verlängerung um weitere sechs Jahre

Partner:

Ortsbürgergemeinde Baden, Stadtforstamt Baden

Massnahmen/Events:

- Erhalt von 741 Alteichen
- Neupflanzungen in neuen Eichenkulturen (ca. 4 ha)
- Pflege von bestehenden Eichenbeständen (ca. 11 ha)
- Pflanzaktion für Mitarbeiter und Kunden anlässlich des 50-jährigen Betriebsjubiläums
- Aufstellen von zwei Infotafeln
- «Jungpflanzen giessen mit Feierabendbier»



Ein Gesamtkunstwerk der Natur: Alteichen – sie bieten die Voraussetzung für den Lebensraum von rund 300 Tierarten.